



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Sozialausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>27.10.2021</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>17:50 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Besa, Anna	Vertretung für Frau Alina Meuser
Christoforidou, Elissavet	
Kick, Rosemarie	
Isenberg, Andreas	Vertretung für Herrn Michael Muth
Steuernagel, Rolf	
Ziebs, Hartmut	Vertretung für Herrn Benjamin Speckenbach
Rindermann, Marianne	
Günther, Faten	
Böhmer, Guido	
Garn, Elke	
Ergen, Ufuk	

## Vorsitzende

Gregor-Rauschtenberger, Brigitte

## 1. stellv. Vorsitzende

Thier, Heinz Georg

## Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Peters, Hildegard  
Schweinsberg, Ralf

## Schriftführer

Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

## Mitglieder

Hexel, Klaus Uwe  
Muth, Michael  
Speckenbach, Benjamin

Pohlmann, Lukas

**beratende Mitglieder**

Ordonez Del Cid, José Miguel

**2. stellv. Vorsitzende**

Meuser, Alina

**Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung**

Engelbracht, Sabine

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit und Bestellung Schriftführung
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 25.08.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Bericht der Frauenberatung EN - Mündlicher Vortrag von Frau Stolte
- 8 Mündlicher Sachstandsbericht - Wohnraumbedarf
- 9 Mündlicher Sachstandsbericht - Housing First
- 10 Sachstandsbericht Etatentwurf 2022
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Die Vorsitzende, Frau Gregor-Rauschtenberger, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit und Bestellung Schriftführung**

Zu Beginn der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass der Sozialausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

Aufgrund der Abwesenheit der Protokollführerin wird Frau Stippel-Fluit für die Schriftführung bestellt.

### **3 Anträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte 7 und 10 werden abgesetzt. Die Änderung wurde einstimmig beschlossen.

### **4 Niederschrift zur Sitzung vom 25.08.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -**

Frau Gregor-Rauschtenberger stellt die Kenntnisnahme und das Nichtvorliegen von Einwänden gegen die Niederschrift vom 25.08.2021 fest.

### **5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

Keine

## **6            Mitteilungen**

Frau Stippel-Fluit unterrichtet den Ausschuss über das Ergebnis der Sonderprüfung 2018 der FlÜAG Monatspauschalen.

## **7            Bericht der Frauenberatung EN - Mündlicher Vortrag               von Frau Stolte**

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 3.

## **8            Mündlicher Sachstandsbericht - Wohnraumbedarf**

Frau Peters erläutert, dass die Verwaltung aufgrund des einstimmig gefassten Beschluss des Sozialausschusses vom 27.01.2021 beauftragt wurde, eine Bestandsanalyse Wohnen durchzuführen.

Die Durchführung einer solchen Bestandsanalyse durch ein Unternehmen würde – dies ergaben die Recherchen der Verwaltung – mindestens 35.000 € kosten. Daher hat sich die Verwaltung bemüht, bereits bestehendes Datenmaterial zur Wohnungssituation in Schwelm zu recherchieren. Die NRW Bank veröffentlicht regelmäßig Daten zum Wohnungsmarkt in NRW und erstellt für jede Kommune sog „Wohnungsmarktprofile“. Die Verwaltung steht in einem konstruktiven Austausch mit Vertretern der NRW Bank, es fanden im Berichtszeitraum zwei Gespräche mit der NRW Bank statt.

Das „Wohnungsmarktprofil Stadt Schwelm der NRW Bank“ (siehe beigefügte Anlage) liefert umfangreiches statistisches Material, basierend auf Erhebungen aus dem Jahr 2019. Anfang des Jahres 2022 bzw. spätestens im Frühjahr wird die NRW Bank ein neues Wohnungsmarktprofil für Schwelm veröffentlichen.

Die NRW Bank hat ihre Bereitschaft erklärt, dem Sozialausschuss die Wohnungsmarktdaten für Schwelm zu erläutern. Dafür sollte jedoch das Vorliegen des Wohnungsmarktprofils 2022 abgewartet werden.

Über den Bericht erfolgte eine ausführliche Aussprache im Ausschuss.

## 9 Mündlicher Sachstandsbericht - Housing First

In der Sitzung des Sozialausschusses am 27.01.2021 wurde die Verwaltung beauftragt ein Konzept zur dezentralen und zügigen Unterbringung von Menschen in Not zu erarbeiten - basierend auf Konzepten wie Housing First - und die städtische Übergangseinrichtung Kaiserstraße, sofern es möglich ist, zu schließen.

Frau Peters teilt hierzu folgendes mit:

Die Verwaltung führte mehrere Gespräche mit den Wohnungsbau-genossenschaften Schwelmer&Soziale und EN-Wohnen, um die Möglichkeiten der Unterbringung von Wohnungslosen und Asylsuchenden auszuloten und das Konzept Housing First zu erörtern. Ebenso fanden Gespräche mit der Wohnungslosenhilfe der Diakonie statt. Im Oktober 2021 fand ein Runder Tisch zum Thema Housing First mit Vertreter\*innen der Parteien, der Wohnungslosenhilfe und der Wohnungsbaugenossenschaften statt.

Das Konzept einer dezentralen Unterbringung von Menschen in Not erfordert folgende Rahmenbedingungen:

- Anmietung von weiteren Wohneinheiten für Einpersonenhaushalte und Familien  
*Zurzeit gelingt es nicht, größere Wohnungen für kinderreiche Familien zu finden. Auch Apartments sind kaum zu finden.*
- Im Idealfall Einrichtung eines Hauses mit Apartments für Menschen, die in normalen Mietshäusern wegen ihres problematischen, häufig krankheitsbedingten Verhaltens scheitern
- Vorhalten einer kleineren Übergangseinrichtung für die vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen und für das Clearing von Asylsuchenden
- Ausbau der Kooperation mit der Diakonie Mark Ruhr im Bereich Wohnungslosenhilfe, vor allem stärkere Nutzung des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW) gem. §67 ff SGB XII

Voraussetzung für eine gelingende dezentrale Unterbringung ist die Mitwirkung der betroffenen Personen. Diese beruht jedoch auf Freiwilligkeit. Sofern keine Bereitschaft besteht, Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen, ist eine Unterbringung auf dem freien Wohnungsmarkt nur schwer zu erreichen.

Nächste Schritte:

- Unterbringung von wohnfähigen Personen aus der Kaiserstraße in Wohnungen, sofern Wohnungen gefunden werden
- Suche von weiteren Wohnungen zur Anmietung durch die Stadt
- Verstärkte Kooperation mit der Wohnungslosenhilfe der Diakonie, u.a. Durchführung gemeinsamer Fallbesprechungen

Die Schließung der Übergangseinrichtung Kaiserstraße kann erst erfolgen, wenn eine Alternativeinrichtung zur Verfügung steht. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist zu überlegen, ob die Unterkunft Kaiserstraße noch für einen längeren Zeitraum vorgehalten werden sollte, damit auch bei der Zuweisung einer größeren Anzahl von Asylsuchenden Unterbringungsmöglichkeiten bestehen.

Fragen der Politik zum Bericht wurden ausführlich beantwortet. Es wurde vereinbart, Frau Schulz –Rabenschlag von der Diakonie Mark Ruhr zwecks Vorstellung des ABW zur nächsten Ausschusssitzung am 26.01.2022 einzuladen.

## **10 Sachstandsbericht Etatentwurf 2022**

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 3.

## **11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 28.10.2021	Die Schriftführerin gez. Stippel-Fluit	Die Vorsitzende gez. Gregor-Rauschtenberger
-------------------------	--	---